



Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Departement für Volkswirtschaftslehre

Lehrstuhl für Finanz- und Wirtschaftspolitik  
Prof. Dr. Reiner Eichenberger

# Ökonomische Reformen der wirtschaftlichen und politischen Institutionen

Masterseminar (HS 2025)

Prof. Dr. Reiner Eichenberger  
Yves Kläy

Dienstag 12.30 – 15.00 Uhr, PER 21, Raum B207

## A Ziel und Konzept

Wohlstand und Lebensqualität werden entscheidend durch die Qualität der Politik und diese durch die politischen Institutionen geprägt, insbesondere Wahlsysteme, direkte Demokratie und Föderalismus. In diesem Seminar lernen die Studierenden, inwiefern diese Institutionen bereits zu fruchtbaren wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beitragen und welche Reformen nötig wären.

Die Veranstaltung wird als Literaturkolloquium ohne abschliessende Prüfung geführt. In Literaturkolloquien geben Studierende einen kurzen Überblick über die ihnen zugeteilte Literatur und kritisieren diese konstruktiv (ca. 15 Minuten). Danach werden die Literatur, deren Konzepte, Resultate und Problematiken im Plenum diskutiert.

Für die Abschlusssitzung erarbeiten die Studierenden Reformvorschläge für die Schweiz, die auf den besprochenen Themen aufbauen sollen, aber darüber hinausgehen können. Sie stellen ihre Vorschläge auf einem kurzen Handout (ca. 1 Seite) dar und präsentieren sie in Kurzpräsentationen.

## B Beitrag der Studierenden

Die in den Literaturkolloquien besprochenen Papiere müssen von allen Studierenden vor den jeweiligen Sitzungen gelesen werden. Die ihnen zur Präsentation zugeteilten Papiere stellen die Studierenden kritisch-konstruktiv vor und erstellen ein Handout von ca. einer Seite mit den wichtigsten Konzepten, Erkenntnissen, Problemen und Lösungsansätzen der Papiere. Die Studierenden können zur Vorbereitung ihrer Präsentation Fragen und Unklarheiten bei einem vorab vereinbarten Treffen mit dem Kursbetreuer Yves Kläy besprechen. Diese Einzelgespräche sind als Vorbereitungssitzungen Teil der Veranstaltung.

Die Handouts müssen bis Sonntag, 23:59 Uhr vor der Sitzung auf Moodle hochgeladen werden. Im Handout und der Kurzpräsentation sollten in etwa folgende Fragen adressiert werden:

1. Was hat das Papier untersucht?
2. Wie ist das Vorgehen? Welche empirische Strategie wurde verwendet? Ist diese glaubwürdig?
3. Was sind die Ergebnisse des Papiers? Wie werden die Ergebnisse interpretiert? Werden sie richtig interpretiert?
4. Was finden Sie besonders interessant oder überraschend? Was haben Sie gelernt?
5. Was hat gefehlt? Sonstige Probleme, Anmerkungen?

In der Abschluss Sitzung stellen die Studierenden einen Lösungsvorschlag für eines oder mehrere der Themen vor (ca. 10 Minuten) und erarbeiten ein kurzes Handout (ca. 1 Seite). Dieses Handout muss bis Montag um 23:59 Uhr vor der letzten Sitzung auf Moodle hochgeladen werden.

Für das erfolgreiche Absolvieren des Seminars werden 4.5 Kreditpunkte vergeben. Bewertet werden die Literaturkritiken, die Handouts und die Diskussionsteilnahme. Eine Teilnahme an allen Sitzungen bzw. eine persönliche Entschuldigung bei Verhinderung wird vorausgesetzt.

## C Programm

| Datum  | Thema                                                                         | Papier und Zuteilung                                                                                        |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.09. | Einführung und Themenvergabe                                                  |                                                                                                             |
| 23.09. | Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (09.15-12.15 Uhr, PER 17, Raum 001) |                                                                                                             |
| 30.09. | Vorbereitungstag                                                              |                                                                                                             |
| 07.10. | Vorbereitungstag                                                              |                                                                                                             |
| 14.10. | Direkte Demokratie                                                            | Daria Vonlanthen: Matsusaka (2018)<br>Robin Wicki: Asatryan u. a. (2017)                                    |
| 21.10. | Direkte Demokratie: Reformvorschläge                                          | Robin Wicki: Kirchgässner (2016)<br>Naël Houriet: Schelker und Eichenberger (2010)                          |
| 28.10. | Repräsentative Demokratie                                                     | Daria Vonlanthen: Besley, Persson und Sturm (2010) und Eichenberger und Funk (2009)                         |
| 04.11. | Vorbereitungstag                                                              |                                                                                                             |
| 11.11. | Föderalismus                                                                  | Robin Wicki: Burret, Feld und Schaltegger (2022)<br>Naël Houriet: Christl, Köppl-Turyna und Kucsera (2020)  |
| 18.11. | Finanzausgleich                                                               | Naël Houriet: Leisibach und Schaltegger (2019) und Buettner und Krause (2021)                               |
| 25.11. | Zunehmende Mobilität                                                          | Robin Wicki: Koukal, Schafer und Eichenberger (2021) und Slotwinski, Stutzer und Gorinas (2017)             |
| 02.12. | Freiere Institutionen                                                         | Daria Vonlanthen: Romer (2010) und Eichenberger und Funk (2011)<br>Naël Houriet: Friedman und Taylor (2012) |
| 09.12. | Perspektiven für die Schweiz: Reformvorschläge der Studierenden               |                                                                                                             |
| 16.12. | Kompensationstag                                                              |                                                                                                             |

## Literaturverzeichnis

- Asatryan, Zareh, Thushyanthan Baskaran, Theodoris Grigoriadis und Friedrich Heinemann. 2017. „Direct Democracy and Local Public Finances under Cooperative Federalism“. *The Scandinavian Journal of Economics* 119 (3): 801–820.
- Besley, Timothy, Torsten Persson und Daniel M Sturm. 2010. „Political competition, policy and growth: theory and evidence from the US“. *The Review of Economic Studies* 77 (4): 1329–1352.
- Buettner, Thiess und Manuela Krause. 2021. „Fiscal equalization as a driver of tax increases: Empirical evidence from Germany“. *International Tax and Public Finance* 28 (1): 90–112.
- Burret, Heiko T, Lars P Feld und Christoph A Schaltegger. 2022. „Fiscal federalism and economic performance new evidence from Switzerland“. *European Journal of Political Economy* 74:102159.
- Christl, Michael, Monika Köppl-Turyna und Dénes Kucsera. 2020. „Determinants of Public-Sector Efficiency: Decentralization and Fiscal Rules“. *Kyklos* 73 (2): 253–290.
- Eichenberger, Reiner und Michael Funk. 2009. „The deregulation of the political process: Towards an international market for good politics“. In *The Economics of Ethics and the Ethics of Economics: Value, Markets and the State*, herausgegeben von Geoffrey Brennan und Giuseppe Eusepi, 131–144. Elgar.
- . 2011. „Stadtstaaten: Der Schlüssel zu einer besseren Welt“. In *Stadtstaat – Utopie oder realistisches Modell? Theoretiker und Praktiker in der Debatte*, herausgegeben von Konrad Hummler und Franz Jäger, 115–131. Zürich: NZZ.
- Friedman, Patri und Brad Taylor. 2012. „Seasteading: Competitive Governments on the Ocean“. *Kyklos* 65 (2): 218–235.
- Kirchgässner, Gebhard. 2016. „Direct Democracy: Chances and Challenges“. *Open Journal of Political Science* 6 (2): 229–249.
- Koukal, Anna Maria, Patricia Schafer und Reiner Eichenberger. 2021. „Enfranchising non-citizens: What drives natives’ willingness to share power?“. *Journal of Comparative Economics* 49 (4): 1088–1108.
- Leisibach, Patrick und Christoph A. Schaltegger. 2019. „Zielkonflikte und Fehlanreize. Eine Analyse der Anreizwirkungen im Schweizer Finanzausgleich“. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 20 (3): 254–279.
- Matsusaka, John. 2018. „Public policy and the initiative and referendum: a survey with some new evidence“. *Public Choice* 174 (1-2): 107–143.
- Romer, Paul. 2010. „Technologies, Rules, and Progress: The Case for Charter Cities“. Center of Global Development Essay.
- Schelker, Mark und Reiner Eichenberger. 2010. „Auditors and fiscal policy: Empirical evidence on a little big institution“. *Journal of Comparative Economics* 38 (4): 357–380.
- Slotwinski, Michaela, Alois Stutzer und Cédric Gorinas. 2017. *Democratic Involvement and Immigrants’ Compliance with the Law*. Technischer Bericht 10550. IZA Discussion Paper Series.